

## **Kreisvorstandssitzung des Kegelkreises Ansbach am 29.02.2016 in Mittelstetten**

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Günther Laudenbacher, Ernst Scheuerpflug, Erich Kirchgäßner, Ursula Weiß,  
Sean Schuster, Melanie Pfeifer, Katharina Schmidt, Michael Franke

### **Nachbesprechung der Kreismeisterschaften**

Günther Laudenbacher teilte mit, dass es heuer eine einzige Katastrophe mit den Meldungen und Ummeldungen gewesen sei. Er verliest dazu auch einen Bericht von Bezirkssportwart Durin. Es wird beschlossen, dass bei den nächsten Kreismeisterschaften jeder Club die Teilnehmer mit Namen und Geburtsdatum meldet. Wer gemeldet hat und nach der Starteinteilung (14 Tage vorher) nicht startet, muss die Startgebühr bezahlen. Tritt er überhaupt nicht an, wird er für die nächste Kreismeisterschaft gesperrt und muss 10,00 EUR bezahlen. Nur wer ein ärztliches Attest vorlegt, ist davon befreit. Man war sich einig, dass bei nur 3 oder 4 Startern auch auf einer 2-Bahnen-Anlage gekegelt werden kann. In den Endlauf kommen jeweils nur 8 Starter, bei 18 Teilnehmern 12 Starter.

Diskutiert wurde über das Thema „Vorschieben des Endlaufs“. Beschlossen wurde lt. Satzung keinerlei Veränderungen des Endlaufs (wird bei Bezirks- und Bayer. Meisterschaften auch so gehandhabt/).

Melanie Pfeifer schlägt vor, den Kreismeistern anstatt Urkunden etwas in die Hand zu geben (1 Flasche Sekt o.ä.).

Dies wurde einstimmig so beschlossen.

### **Abrechnung Kreismeisterschaften**

Es wird über den jeweiligen Club abgerechnet. Für den Vor- und Endlauf erhält der Kreis pro Starter je 0,50 EUR. Die Strafgeelder und die Startgebühr bei Nichtantritt wird vom jeweiligen Club kassiert. Die Strafgeelder werden bereits dieses Jahr erhoben. Das Startgeld für die nächsten Kreismeisterschaften wird auf 6,00 EUR festgelegt.

Dies wurde einstimmig so beschlossen.

Günther Laudenbacher teilt mit, dass immer noch 23,00 EUR vom ESV Ansbach für die letztjährige Kreismeisterschaft ausstehen.

Melanie Pfeifer ist der Meinung, dass diese 23,00 EUR von den Einnahmen der Kreismeisterschaft bezahlt werden müssten und nicht vom ESV Ansbach. Dies sieht Günther Laudenbacher auch so.

Gegen 1 Stimme wurde beschlossen, dass der ESV Ansbach diese 23,00 EUR nicht bezahlen muss.

### **Abrechnung Spesen und Benzingeld**

Günther Laudenbacher schlägt vor, den Spielleitern für ihre Unkosten und Arbeit in der Saison 25,00 EUR zu bezahlen. Für die Teilnehmer an der Kreisvorstandssitzung erhält jeder 10,00 EUR Spesen und die Benzinkosten, wobei möglichst Fahrgemeinschaften gebildet werden sollen. Michael Franke erhält zusätzlich 30,00 EUR Fahrtkosten für einen Lehrgang zur Einführung des neuen Programms.

Dies wurde mit 7 Stimmen so beschlossen bei 1 Enthaltung.

### **Sonstiges**

Katharina Schmidt bittet darum, den Termin für die nächste Sitzung bereits 3 Wochen vorher mitgeteilt zu bekommen.

Günther Laudenbacher berichtet über ein Gespräch mit der Präsidentin des BSKV, wonach Pässe nicht freigeschrieben werden brauchen, wenn noch Außenstände vorhanden sind. Man soll den Pass mit einem entsprechenden Schreiben an die Präsidentin schicken.

Rothenburg o.d.T., 07.03.2016

Günther Laudenbacher  
Kommissarischer Kreissportwart

Ursula Weiß  
Schriftführerin